



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR WEHRTECHNIK e.V.



Einladung

zum

Brüsseler DWT - Gespräch 2 / 2017

„AFSC – Alliance Future Surveillance and Control“

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 11:30 - 14:30 Uhr

im

Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

11, Avenue de l'Yser, 1040 Brüssel

Begrüßung

Dr. Hardy Ostry, Leiter Europabüro Brüssel der Konrad-Adenauer-Stiftung

Einleitung und Moderation

Brigadegeneral Dipl.-Kfm. Wolfgang Wien

Stellvertretender MilRep und Chef des Stabes beim Deutschen Militärischer Vertreter im NATO-Militärausschuss und der EU

Impulsreferate

Dipl.-Ing. Ralf Bliesener, Airbus Defence and Space GmbH
Deputy Head of DEU Delegation to NATO Industrial Advisory Group
Ziel und Stand AFSC und NTIIGA¹ aus Industriesicht

Oberstleutnant i. G. Dipl.-Kfm. Ingo Krüger
Stellvertretender NADRep im Referat IV Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung
Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der NATO
Sachstand AFSC – National / International

Prof. Dr.-Ing. Verena Nitsch, Leiterin Institut für Arbeitswissenschaft
Universität der Bundeswehr München
Human Factors – Anforderungen an die Operateure

Panel - Diskussion / Q & A

Brigadegeneral Dipl.-Kfm. Wolfgang Wien, NATO / EU

Schlusswort

KAdm a. D. Dipl.-Kfm. Karl-Wilhelm Ohlms, Geschäftsführer der DWT

Es wird ein Mittagsbuffet gereicht.

***Um eine offene Diskussion zu ermöglichen,
unterliegt die Veranstaltung den „Chatham House Rules“.***

Die Veranstaltung ist grundsätzlich in Deutsch; Vorträge in Englisch sind möglich. Eine Übersetzung ist nicht vorgesehen. Die Veranstaltung wird durch die DWT in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung durchgeführt und ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formblatt an.

Eintreffen der Teilnehmer ab 11:00 Uhr.

Bitte beachten Sie die angespannte Parksituation, um rechtzeitig eintreffen zu können.

¹ NIAG Trans-Atlantic Industry Interface Group to AFSC